

## Personalkosten der Stadt Zschopau

Bei Städten ab 10.000 Einwohnern nimmt Zschopau hinsichtlich der Personalausgaben eine Spitzenposition im Erzgebirgskreis ein. Der Anteil im Vergleich zu den Ausgaben der laufenden Rechnung lag 2008 laut Statistischem Landesamt bei 53,3 Prozent. Nachdem die Opposition im Stadtrat der Verwaltung hinsichtlich der schrumpfenden Bevölkerung schon seit Jahren Versäumnisse ankreidet, hatte Ende vergangenen Jahres auch die CDU als stärkste Fraktion drastische Einschnitte bis hin zu Gehaltskürzungen gefordert. Gründe für die Misere gibt es viele: So regelt in Zschopau das Altersteilzeitmodell zwar einen sozialverträglichen Stellenabbau, beschert aber zuerst einmal Mehraufwendungen - etwa, wenn Altersteilzeitkräfte ihre Freizeitphase antreten und die betreffende Stelle wieder zu besetzen ist. Zudem unterhält die Stadt mit Gornau eine Verwaltungsgemeinschaft, womit gleichzeitig mehr Arbeit anfällt. Außerdem beschäftigt Zschopau allein 50 seiner fast 137 Vollzeitkräfte in Kindertagesstätten und Horten. Oberbürgermeister Baumann widersprach in der letzten Ratssitzung 2009 einem Änderungsantrag der CDU über die pauschale Kürzung von Löhnen und Gehältern der Bediensteten. Es folgte ein Kompromiss: Das Rathaus wurde beauftragt, im Rahmen einer Haushaltskonsolidierung bis Ende dieses Monats Vorschläge mit dem Ziel zu erarbeiten, in diesem Jahr die Personalkosten um 7,5 und im folgenden nochmals um 7,5 Prozent zu senken. (mik)

*erschienen am 06.03.2010*

[© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG](#)